

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „schaff“ vom 19. September 2020 18:07

Naja

- 1) Die Zufriedenheit wächst leider nicht linear mit dem Gehalt - Das haben auch schon diverse Studien gezeigt. Vielmehr scheint es diesbezüglich sogar eine "obergrenze" zu geben.
- 2) Muss man das Gehalt immer relativ zu dem sehen, was man dafür tun muss bzw. welche Voraussetzungen es für die Stelle gibt. 4000€ fürs nichts tun zu bekommen, macht ggf. zufriedener als, wenn man dafür eine 60 Stunden Woche hat. Ähnliches gilt bei der Eingangsvorausstzung - Musste man sich vorher durch ein hartes Studium "quälen", oder reicht dafür eine Gesellenausbildung. Damit auch zusammenhängend. Könnte ich mit der selben Ausbildung auch woanders mehr verdienen?
- 3) Glaub ich nichtmal dass sich viele Lehrer über ihr Gehalt beschweren - bzw. deswegen "unglücklich" sind. Ich denke, dass es die Summe der ganzen Umstände sind, die den Lehrberuf ausmachen.